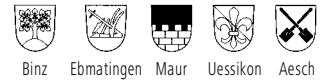


Maurmer Post



An der letzten Genossenschafts-GV wurde über die fehlenden Gelder für die Sanierung der Schiffe diskutiert.

Dunkle Wolken über der Greifenseeschiffahrt

Die Schifffahrtsgenossenschaft Greifensee hat viele Genossenschafter und so war es denn auch nicht verwunderlich, dass an der letzten Generalversammlung im Loorensaal mit einem Aufgebot von 173 Genossenschafter der Saal jeder Gemeindeversammlung zur Ehre gereicht hätte. Doch gleich vornweg: Die Stimmung unter den Genossenschafter war auch schon besser. Werner Ryffel, Präsident der SGG erläuterte dann auch zu Beginn der Versammlung in seinem Jahresbericht, dass die eingeleiteten Massnahmen zur Ertragsverbesserungen auch im letzten Jahr nicht gefruchtet hätten und vor allem die Schifffahrt selber wiederum einen Verlust eingefahren hätte. Die Gründe dafür sind nach den Worten des Verwaltungsrates vor allem in der schlechten Saison und im verregneten Frühjahr 2013 zu finden. Aber auch hausgemachte Probleme, so ein selbstkritischer Präsident, wie eine falsche Geschäftsführung mit zu hohen und unnötigen Aufwendungen, hätten zum schlechten Ergebnis beigetragen. So war man dann in der Versammlung bei der ersten Personalie angelangt und die Genossenschafter darüber informiert, dass man sich vom Geschäftsführer Hajo Tanner getrennt habe. Werner Ryffel meinte dazu, dass man zu lange zu gutmütig gewesen sei und verschiedene Dinge in der Geschäftsführung nicht korrigiert hätte. Fragen aus dem Publikum quittierte er



Der neue Geschäftsführer Andy Ehrentraut neben SGG Verwaltungsratspräsident Werner Ryffel.

damit, dass die Zeugnisse von Tanner gut gewesen seien und sich überdies Tanner sehr gut verkauft habe. Glücklicherweise sei er aber, so Ryffel zur Versammlung, dass mit dem SGG-Mitarbeiter Andy Ehrentraut ein Nachfolger gefunden werden konnte, der sich einerseits auf eine wirtschaftliche Betriebsführung versteht und andererseits ein Knowhow im Gastrobereich verfügt. Ehrentraut stellte sich nachher der Versammlung vor und präsentierte einen ersten Massnahmeplan für die Ertragsverbesserung. Dieser Massnahmeplan beinhaltet im Wesentlichen ein Kostensenkungsprogramm und eine Einschränkung der Sonntagsrundfahrten von sechs auf noch vier Fahrten. Nach den Worten Ehrentrauts wäre die Auslastung bei sechs Fahrten schlecht gewesen und mit nur vier Fahrten könne diese verbessert und die Kosten reduziert werden.

Von den Genossenschaftern wurde dies in einzelnen Voten nicht goutiert und aus-geführt, dass sich die SSG im-

mer mehr vom Kerngeschäft der Schifffahrt in Richtung Gastrobetrieb verlagern würde. Der Verwaltungsrat ist anderer Ansicht und verwies auf Gewinne im Gastrobereich. Diese Verlagerungen sind aber Kleinigkeiten im Vergleich mit anderen noch kommenden Grossbelastungen für die SGG. Auf dem Greifensee verkehren drei Motorschiffe und die DS Greif. Für das MS «Stadt Uster» ist schon seit längerem eine Totalsanierung vorgesehen und das Schiff kann nur mit einer Sondergenehmigung des zuständigen Bundesamtes weiter betrieben werden. Damit ist aber im nächsten Jahr Schluss und die «Stadt Uster» muss mit dem Kran im Winter 2014/2015 definitiv an Land gehen und eine Sanierung erdulden. Damit aber nicht genug: Auch die «David Herrliberger» soll gleichzeitig saniert werden und auch die «Heimat» ist bald fällig. Bei der Heimat wird es dann mit ca. 300'000 Franken richtig teuer, während die Sanierung der beiden anderen Schiffe mit

etwas über 200'000 Franken veranschlagt werden. Geld das die SGG nicht hat, denn der Rückstellungsfonds in der Bilanz ist lediglich aktiviertes Eigenkapital und kein Cash. Im Saal war sofort eine Diskussion darüber entbrannt, wie dieses Geld aufzutreiben sei und ob die Schiffe im nächsten Jahr auf dem See überhaupt noch fahren werden. Der SGG-Verwaltungsrat zeigte sich aber vor der Versammlung überzeugt, dass man das Geld von Sponsoren, Anliegergemeinden und von den 1750 Genossenschafter sicher erhalten werden. Da die Schiffe ca. alle 6–7 Jahre saniert werden müssen, beschloss die Versammlung, jährlich Rückstellungen in einen Schiffsrenovierungsfonds zu machen, um in Zukunft keine bösen Überraschungen mehr zu erleben. Am Schluss wurde noch über eine andere Personalie abgestimmt. Auf den Antrag des bestehenden Verwaltungsrates hin, soll der VR vorübergehend um zwei weitere Mitglieder aufgestockt werden. Mit Allen Fuchs aus Greifensee und Ruedi Storchenegger aus Thun konnte einerseits ein gewiefter Jurist mit Beziehungen zur lokalen Wirtschaft und zu den Gemeinden und andererseits mit Storchenegger ein erfahrener Schiffs-Techniker gefunden werden. Beide überzeugten in ihrer Vorstellung die Versammlung und so kann der Verwaltungsrat der SGG gestärkt in den turbulent gewordenen See steigen.

Text&Bild: Christoph Lehmann

Editorial



*Liebe Gemeinde, diese Ausgabe ist im Wesentlichen den wichtigsten Einwohnern Maurs gewidmet: Unseren Kindern. Eine stabile Umgebung mit viel Raum für Fantasie und Kreativität für den Nachwuchs zu schaffen, sollte das Ziel jeder Gesellschaft sein. Denn die Kinder von heute sind die Eltern von morgen. Und diese können nur das weitergeben, was sie selber bereits in ihrer Kindheit gelernt und erfahren haben. All den Lehrerinnen und Lehrern, den Trainerinnen und Trainern, den Betreuungspersonen in Vereinen, Mittagstischen, Krippen, den Eltern und Grosseltern sowie den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle einmal recht herzlich gedankt. Sie sind es, die mit unseren Kleinen basteln, kicken, malen, grillen, turnen und sie damit fordern und fördern. Lesen Sie in dieser Ausgabe, was dabei so alles herauskommt. Und seien Sie stolz auf den Maurmer Nachwuchs. Denn er ist gut.
Herzlich, Rainer Kuhn*

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5000 Exemplare · Erscheint wöchentlich

Nur an folgenden Daten nicht: 25.7., 1.8., 8.8., 10.10., 26.12.

Redaktions-Schluss:
jeweils am Freitag, 17.00 Uhr

Chefredaktion:
Rainer Kuhn,
rainer.kuhn@maurmerpost.ch

Redaktion:
Christoph Lehmann
Sandro Pianzola
Rebecca Spring
Stephanie Kamm
redaktion@maurmerpost.ch

Produktion: Dachcom.ch

Inserateannahme und -beratung:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch

Druck:
FO-Fotorotar, Geschäftsbereiche
der FO Print & Media AG, 8132 Egg,
Telefon 044 986 35 10, Fax 044 986 35 36
info@fo-fotorotar.ch, www.fo-fotorotar.ch

*Die Übersiedlung der Bewohner und des Betriebes
in die neuen Alterswohnungen auf dem Zollingerheimareal ist geglückt.*

Grosses Zügeln im Zollingerheim



Zivildienstleistende helfen den Pensionären beim Zügeln.



Das Wohnhaus mit den Alterswohnungen von Aussen.

Überall schmeckt es nach neuer Farbe, nach Holz. In der Wohnung von Harry Glaser sind seine Möbel schon mehr oder weniger genau dort platziert, wo er diese auch haben möchte. Nur der Fernseher sei noch nicht angeschlossen, beklagt er sich leise und fügt an, dass er sich nämlich darauf freue, wieder in seinen eigenen vier Wänden Fernsehen schauen zu können. Wir befinden uns im neuen Alters-Wohnblock auf dem Zollingerheimareal. Im Eingangsbereich des neuen Blocks wird noch emsig gesägt, gestrichen, verschiedene Kabel verlegt und Steckdosen montiert. Die Rohbau-

phase ist zwar schon einige Zeit hinter uns, aber bis zur definitiven Fertigstellung des neuen Blocks vergehen noch ein paar Monate. Und Dennoch: Der neue Block ist als Provisorium mit 80 Insassen belebt und überall zeugen Zivildienstleistende davon, dass Mobiliar und persönliche Effekten vom Zollingerheim in die neuen Wohnungen gezügelt werden. Zollingerheim-Leiter Josef Zimmermann erläutert uns, dass seit dem 7. April bis ca. 11. April sämtliche Insassen des Zollingerheims gezügelt haben müssen. Der Wohnblock mit den schönen, grosszügigen und hel-

len Alterswohnungen dient nämlich als Provisorium während der Sanierung des Zollingerheims und wird erst ab 2016 in seiner definitiven Form für die Bezüger von Alterswohnungen zur Verfügung stehen. Zu Beginn des ganzen Sanierungs- und Neubauprojektes, so Zimmermann weiter, ist die Situation eine andere gewesen und die Planer sahen die Sanierung des Altersheimes bei vollem Betrieb vor. Zimmermann und seinem Stab sei aber sehr schnell klar geworden, dass dies unmöglich zu bewerkstelligen wäre und man suchte nach Alternativen. Container als Möglich-

keit sind sehr teuer und so beschloss man nach all den gemachten Erwägungen und trotz eines Mietausfalls der erst ab 2016 zu vermietenden Wohnungen, dass die Heimbewohner für ungefähr 18 Monate im neuerstellten Alterswohnungsblock Wohnsitz nehmen müssen. So kann das Heim saniert werden. Der ganze Betrieb mit Ausnahme der Küche und der Wäscherei, was zusätzliche grosse logistische Probleme mit sich bringen wird, wird somit im neuen Wohnhaus stattfinden. Eine kleine Tour mit Zimmermann zeigt, dass überall Stationszimmer eingerichtet wurden und die der-einst 3,5- oder 2,5-Zimmer grossen Wohnungen in Einzelzimmer mit gemeinsamen Duschen provisorisch umfunktioniert sind. Wie uns einige der Bewohner erzählten, sei die Züglerei gut abgelaufen und man fühle sich wohl in den neuen Zimmern. Natürlich, so Zimmermann einschränkend, wäre das Zügeln nicht bei allen alten Leuten gut angekommen. Im hohen Alter, in der letzten Phase des Lebens, würde man nicht noch gerne zügeln, erklärt Josef Zimmermann. Die Planung und Organisati-

on des ganzen Altersheimbetriebes im Provisorium sei etwas vom Anspruchsvollsten gewesen, was er in seinem Leben gemacht hätte, erklärt Zimmermann der «Maurmer Post». Im Zollingerheim sind die Arbeitsprozesse während Jahren einstudiert und laufend angepasst worden. Ein kleines Beispiel dazu: Die Stockwerke konnten gemäss der Behinderung der Bewohner betrieben werden – im neuen Wohnblock wird es auf jeder der vier Etagen Bewohner mit unterschiedlichen Pflegebedürfnissen haben, was den Betrieb kompliziert machen wird. Aber man sei darauf gewappnet und Zimmermann, der kurz vor der Pensionierung steht, wird seinen Heimleiter-Job ab 1. Juli an seinen Nachfolger Michael Buik abtreten und sich danach noch um die Überwachung der Sanierung des Zollingerheims kümmern. Ein richtiger Baufachmann ist er ja geworden und kann die gemachten Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Alterswohnungen-Neubau sicherlich in die Sanierung einbringen.

Text&Bild: Christoph Lehmann

Schweben statt gehen...

Die grösste Auswahl an kyBoot-Modellen finden Sie bei uns in Ebmingen.

die NEUHEITEN

kyBoot
walk on air



RAUSSER

Lohwisstrasse 50 | 8123 Ebmingen | Telefon 044 823 60 60 | www.rausser.ch

Interessen-Morgen in der Schule Leecher in Ebmatingen

Gipsmasken, Knetfiguren und Kameras



Katarina und Lauren bei den Vorbereitungen für den Trickfilm.



Hannes und Deborah beim Eingipsen ihres Schulkollegen.

Eine Chügelibahn oder einen Ping-Pong-Schläger basteln; eine Fotostory oder einen Trickfilm selber herstellen; mit Gips hantieren; dies und noch vieles mehr erlebten die Schüler in Ebmatingen.

An insgesamt vier Morgen im März und April 2014 war im Schulhaus in Ebmatingen nicht wie gewohnt Schulunterricht. Jeweils nach der Zehnminutenpause ging es für die Schüler der 4. bis 6. Klasse mit Gipsen, Töpfern, Backen, Fotografieren und Basteln weiter. Markus Leiser erklärte der «Maurmer Post»: «Schon seit gut 20

Jahren organisieren wir jeweils in einem Jahr eine Projektwoche und im darauffolgenden Jahr finden Interessen-Morgen/Nachmittage statt. Der Gedanke dabei ist, dass die Kinder von einer anderen Lehrkraft profitieren können und so etwas lernen, was sie beim regulären Lehrer vielleicht nie gemacht hätten.» Die Schüler wurden, so gut es ging, nach ihren Wünschen in die jeweiligen Interessengruppen verteilt.

Einen Trickfilm herstellen

Hier mussten die Kinder sehr genau arbeiten, denn es

wurde Szene für Szene fotografiert und anschliessend die Fotos am Computer mit dem Stop Motion Programm zu einem Film zusammengefügt. Natürlich wurde der Film mit Musik und Geräuschen vertont. Mika und Damon meinten: «Uns macht das Ganze viel Spass! Jetzt kneten wir ein oranges Männchen mit einem grünen Würfel auf dem Kopf!» Lauren und Katarina schilderten ihre tolle Film-Idee: «Aus Knet basteln wir eine Höhle; Legofiguren spielen Tiger und Baby im Kinderwagen. Der Tiger versucht das Baby im Kinderwagen

zu fressen, aber das Baby ist mutig und verprügelt den Tiger!» Das tönte ja spannend und versprach einen amüsanten Film zu werden.

Gipsen

Im Werkraum, bei Lehrer Ueli Vittani, sah es lustig aus. Auf den Tischen lagen Kinder mit Haaren und Pullover in Plastik gehüllt. Der Grund war bald klar, die Kinder bekamen von ihren Schulkollegen Gipsverbände ins Gesicht geklebt. Andere Schüler waren gerade fertig und konnten die trockenen Masken abnehmen. Versuchen Sie sich nun die Kinder

vorzustellen: Trotz Plastikabdeckungen entdeckte ich Gips in Haaren und Pullovern, auch die lachenden Kindergesichter sahen nicht besser aus. Ueli Vittani erzählte: «Die Kinder arbeiten schnell und machen super mit. Die Masken werden nun mit Gips aufgefüllt, so entstehen Modelle zum Aufhängen.»

Die Kinder genossen diese vier Morgen sehr, sei es mit feinen selber gebackenen Nussgipfeln oder beim stolzen Anschauen des eigenen Films.

Text&Bilder: Stephanie Kamm



ASM
Andreas Schnetzer
Malergeschäft

Binzstrasse 1
CH-8122 Binz

T 044 980 34 30
F 044980 34 76

www.schnetzer.ch
info@schnetzer.ch

Qualität mit Pinselspitzengefühl

Neu: Auch Bodenbeläge durch ASM!
Mit fachkundiger Beratung

RINDFLEISCH AB HOF
Marcel Wettstein



www.bachlenhof.ch
Bachlenstrasse 22, 8124 Maur
Telefon 079 620 14 36

albrecht+bolzli nova ag

ELEKTRO • TELEFON • ALARM • EDV • TV • PROJEKT

Filiale Forch

Jürg Schär
Winkelweg 1
8127 Aesch-Forch

Telefon 044 980 43 40
E-Mail schaar@albo.ch

Hauptgeschäft

Witikonstrasse 409
8053 Zürich-Witikon

Telefon 044 382 22 11
Fax 044 382 22 33
www.albo.ch

FAHRSCHULE

Motorrad-Kurse
jeden Samstag

Verkehrskunde-Kurse

Auto-Fahrschule
Termine nach Vereinbarung

MARTIN WUNDERLI
079/443 12 42

www.wuma.ch
wuma@ggaweb.ch

**ZU VERMIETEN:
EINSTELLPLATZ**
für CHF 150.00/Mt.

Wo: Bundstr. 25, 8127 Forch
Bei Interesse bitte melden:
Pfannenstiel Immobilien AG
8702 Zollikon
Frau Ladina Müller
Tel. 043 501 01 02
mueller@piag.info

Concanis

SKN-Kurse (obl. Hundehalterkurs)
Kurse für Welpen, Junghunde,
Familienhunde, Erziehungskurse,
Einzel- und Gruppenunterricht

Diana Gut Zürichstrasse 223
8122 Binz
Telefon/Fax 044 980 38 02
Handy 079 209 63 89
info@concanis.ch – www.concanis.ch

Mit der Natur Leben für morgen

BERGER'S Hof-Lädli

Obst – Gemüse – Beeren – Brot
Milchprodukte – Fleisch vom Hof – Wein

Selbstbedienung
Mo: 13.30–18.00 Uhr, Di/Mi: 09.00–11.30 Uhr | 13.30–18.00 Uhr

Hofladen bedient
Do: 10.00–11.30 Uhr | 14.00–18.00 Uhr
Hofladen bedient mit frischen Backwaren
Sa: 08.30–13.00 Uhr

Familie Nicole und Felix Berger
Wannwis 7 | Eggstrasse | 8124 Maur | Tel. 044 980 08 38 | www.bergerhof.ch



Vollenweider + Iselin

Schreinerei
Innenausbau
Küchen, Schränke
Fenster, Türen
Holz- und Laminatböden
Norm- und Einzelanfertigung
Allgemeine Reparaturen

8124 Maur · Fällandenstrasse 14
Tel. 044 980 06 65 · Fax 044 980 16 64
volis@bluewin.ch

BLUE CAB

Taxi- und Limousinenservice

079 354 93 48

Stilvolle Herrenfrisuren.

Herren-Haarschnitt:
CHF 52.–

Coiffeur Neuhof
Rellikonstr. 2, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75
www.coiffeurneuhoef.ch

NEUHOF

COIFFEUR


Malergeschäft + Bodenbeläge

Renovationen Unterhalt	Parkett verlegen
Fassaden Verputze	pflügen
Tapezierarbeiten	schleifen
Teppich PVC Laminat	ölen

Alter Fälländerweg 1
8123 Ebmatingen
Tel. 044 980 36 69
E-Mail: hangartner1@bluewin.ch
www.malerhangartner.ch

*Kaufe Goldschmuck
und Altgold,*

Gold- und Silbermünzen, Münzensamm-
lungen, alle Golduhren, Armband- und
Taschenuhren, Silberwaren, Silberbesteck,
Altsilber, Zinn, Briefmarken und alte
Ansichtskarten usw.

Telefon 052 343 53 31, H. Struchen

Franco Monaco

Maler/Tapezierer

Gütschstrasse 24
8122 Binz
Tel. 01 887 71 81
malerm Monaco@bluewin.ch

Gesucht wird per sofort auf die Forch

erfahre Haushalthilfe für:

- Sämtliche Hausarbeiten inkl. bügeln (Hemden)
- leichte Gartenarbeiten
- jeweils nachmittags nach Vereinbarung

Voraussetzungen:

Nichtraucherin, perfektes Deutsch in Wort und
Schrift, eigenes Handy und Mailadresse.

Interessentinnen melden sich mit Lebenslauf und

Referenzen auf:

lilian-fetscherin@swissonline.ch

Pasquale Vacchio Metallbau

Türen und Tore, Vordächer, Innen- und
Aussentreppe, Geländer und Zäune,
Balkontürme, leichter Stahlbau,
Verglasungen, Brandschutzabschlüsse,
antike Geländer- und Torrestaurationen

Wir zeichnen uns durch Flexibilität aus, und
setzen alles daran, Kundenwünsche zu erfüllen.

Seestrasse 133 – 8700 Küsnacht
Telefon 044 910 09 77
Fax 044 910 09 89, Natel 079 424 68 05
E-Mail: info@metallbau-vacchio.ch
www.metallbau-vacchio.ch

Maurmer Post

Ein kleines Geheimnis

Kicken und Grillen



Am Samstag, dem 29. März 2014 drehte sich in Maur alles um das runde Leder. Die Idee zu einem Fussballturnier kam von zwei Jugendlichen, welche sich mit Susi Lindinger von der mobilen Jugendarbeit in Verbindung setzten. Gemeinsam wurde ausgearbeitet, wann, wie und wo das Turnier stattfinden könnte. Hanspeter Gert vom Schulhaus Leeacher erklärte sich bereit, den Roten Platz für das Turnier zur Verfügung zu stellen. Mit handgeschriebenem Informationsblatt und Schoggi-Chäferli machten sich die Verantwortlichen dann am Mittwoch vor dem Ereignis daran, die Anwohner des Fussballplatzes über das bevorstehende Turnier zu informieren.

Am Samstag ging es schon früh los. Es musste für den Grillabend eingekauft, das ganze Material zum Fussballplatz transportiert und die Musikanlage aufgebaut werden. Dabei packten die Jugendlichen tatkräftig mit an, um ihre Projektidee umzusetzen. Um 17.00 startete das Turnier. 35 Jugendliche, aufgeteilt in 5 Mannschaften, kämpften bis 20.00 um Ruhm, Ehre und einen grossen Sack Süßigkeiten. Auch in hitzigen Momenten gelang es den Schiedsrichtern, stets einen kühlen Kopf

zu bewahren. Während dem das Turnier in vollem Gange war, entfachten Jugendliche im Wald ein grosses Feuer und die von Eltern bereitgestellten Finkenkerzen. Der Brätel-Platz wurde von einem Jugendlichen vermittelt. Als dann die Sportler und Fans den Platz erreichten, konnten sie sich gleich mit Würsten und Getränken stärken. Nach vielen Stunden mit Lachen, Reden und Geniessen ohne Alkohol und anderen Drogen beendeten die Organisatoren gegen 24.00 eine friedliche Party. Die meisten anwesenden Jugendlichen halfen aufzuräumen und den Platz zu säubern.

Speziellen Dank gebührt den Hauptorganisatoren Berkan, Rici und Pascal für ihren Einsatz, allen freiwilligen jugendlichen Helferinnen und Helfer, Hanspeter Gert vom Schulhaus Leeacher für die spontane Zusage des Roten Platz, Flo und Severin für das Bereitstellen und Bedienen der Musikanlage, den Schiedsrichtern Cedric und Pascal und allen Jugendlichen und Erwachsenen, welche dazu beigetragen haben, dass dieser Anlass ein super Erfolg werden konnte.

*Susi Lindinger
mobile Jugendarbeit Maur*

Abwechslungsreiche Projektwoche der Schule Gassacher in Binz

Schule wird Bastelwerkstatt

Es wurde gewerkelt, was das Zeug hält: Ein Bänkli für den Pausenplatz, ein Körbli wurde geflochten, ein Regenrohr hergestellt, einen Sonnenhut bemalt, Lampi-Hase war bei den Kleinsten und sogar Breakdance stand auf dem Programm; dies war die vielfältige Projektwoche der Schule Gassacher in Binz.

In der Woche vom 7.–11. April 2014 hiess es für alle Kinder der 1. Grundstufe bis zur 3. Klasse; jetzt war wieder einmal anders Schule, denn es war Projektwoche. Die Kinder durften zwischen vielen unterschiedlichen Aktivitäten wählen.



Regenrohr hämmern, Körbli flechten und eine Tasche nähen

Als ich durch die Türe ins Schulhaus hinein wollte, musste ich zuerst über hämmernde, am Boden sitzende Kinder steigen. Alle riefen mir entgegen: «Wir versuchen uns im Hämmern-Weltrekord!» So schön, da wurde ja ein Regenrohr gebastelt! Es wurde wirklich um die Wette gehämmert, denn die Kinder mussten viele Nägel in ein Kartonrohr einschlagen. Je mehr Nägel, umso schöner würde es später auch tönen. An der Hobelbank waren Katharina und Lena mit dem Handbohrer beschäftigt. Sie bohrten Löcher ins Holz, welches den Boden für ihr Körbli wurde. Tomomi zeigte voller Stolz ihr auf Stoff gemaltes Bild, welches sie zusätzlich noch mit Blüten verziert hatte. Dieses Bild war der Schmuck für die selber genähte Tasche.

Mit Holz ein Bänkli gebaut

Bruno Hammer konstruierte mit den Kindern zusammen ein Bänkli für den Pausenplatz. Jonas und Clemens waren eifrig mit Sägen und Schleifen beschäftigt. Stolz



zeigten die beiden Jungen was sie zusätzlich noch erschaffen hatten. Clemens erklärte: «Aus diesem Holz wollte ich zuerst ein Schweizerkreuz und eine Tanne sägen, aber es war dann etwas zu kompliziert. Jetzt habe ich das Schwert Excalibur, welches im Stein steckt, daraus gesagt.» Jonas verriet mir ein Geheimnis: «Ich habe ein Zwergli gesagt und werde es meinem Mami an Ostern schenken. Ich möchte noch ein Körbli mit Schokoladeier vorne befestigen.» Dieses Zwergli hätte die Redaktorin der «Maurmer Post» am liebsten auch in ihren Garten.

Experiment

In einer anderen Kindergruppe war das Thema Elektrizität. Das Experiment, welches Lara Bräker am Mittwoch erklärte, war sehr lustig; die Kinder mussten die Ballone an ihren Kleidern reiben und schauen was dann mit den Haaren passierte. Die Schüler amüsierten sich dabei königlich. Anschliessend hiess es sich selber oder den Klassenkamerad mit den fliegenden Haaren zu zeichnen.

Es war eine äusserst gelungene Projektwoche mit bestimmt vielen schönen Erfahrungen für die Kinder.

Text&Bilder: Stephanie Kamm



HALTER AG

Sanitär-Heizung-Klima

Dübendorf & Schwerzenbach

Tel. 044 825 15 62

info@halterag.ch

Fax 044 825 60 21

www.halterag.ch

Ihr Spezialist für Badezimmerumbauten, Heizungssanierungen und Klimaanlage

Seit 10 Jahren für Sie da und immer noch frisch wie der Wind



Lutz Gärten • Hell 1, 8124 Maur

Tel. 044 380 00 08

Fax 044 380 00 09

- Gartenbau
- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Skulpturen & Töpfe

www.der-gaertner.ch

RAU
arabela

SONNENSCHUTZ • WETTERSCHUTZ

- Wintergartenbeschattungen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousieläden



Baumetall Storen, Inhaber Z. Schleidt

Alpenblick 10, 8311 Brütten

Lager: Landenbergstr. 14, 8604 Kindhausen-Volketswil

storenschleidt@gmail.com

FISCHERPLAUSCH

Samstag & Sonntag
26. / 27. April 2014

beim Schiffsteg
in Maur am Greifensee.

Ab 11.00 Uhr backen wir wieder unsere

beliebten *Egglfilets* im Bierteig.

Samstag bis mindestens 20.00 Uhr
Sonntag bis 18.00 Uhr oder "es hätt solangs hätt"...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
SPORTFISCHERVEREIN MAUR UND UMGEBUNG
(ÖV: Bus-Linien 743 und 747, Maur See)

GRAB Radsport

Steinmürstrasse 2 | 8123 Ebmatingen

Telefon 044 980 58 20 | Mobile 079 812 00 00 | www.grabrad.ch

walder werber



Mercedes-Benz

Zu Ihren Diensten.

Ihre Mercedes-Benz-Garage in Uster.

Bei uns dürfen Sie den Extra-Service erwarten. Egal ob Sie ein Auto kaufen oder unsere vielseitigen Werkstattdienstleistungen – mit eigener Teile- und Zubehörabteilung – in Anspruch nehmen. Wir sind für Sie da. Und für Ihren Mercedes ebenso.



Garage Widmer AG

Winterthurerstrasse 5, 8610 Uster, Tel. 044 905 28 58, www.garagewidmer.ch

Vernissage unter dem Motto «Friedensreich Regentag Hundertwasser»

Kleine Künstler im Kindergarten in Aesch



Bilderausstellung in den Farben des Regenbogens, farbenfrohe Gebilde aus Karton und liebevoll gestaltete Osternestli. Diese wunderschönen Kunstwerke erwarteten die Besucher der Vernissage im Kindergarten in Aesch.

Die Hundertwasser-Osternestli entsprachen genau dem Stil des Künstlers, bestimmt hätte er sich sehr über diese Nachahmungen gefreut. Über Nacht war der Osterhase vorbeigehoppelt und hatte alle Nestli mit den feinsten Leckereien gefüllt.

Seit Januar beschäftigten und erlebten die Kindergar-

ten-Kinder von Cécile Cavelti «Die wahre Geschichte von allen Farben». Die Kinder experimentierten auch mit der Farbe Gelb und kombinierten sie mit Zitronenöl. Ein leuchtendes Gelb war das Ergebnis, der herrliche Duft von Zitronen war aber leider am Tag der Vernissage vom 16. April 2014 verflogen. Eine Serie Bilder war besonders interessant, da wurden Ballone in Farbe getaucht und als Stempel verwendet. Murmeln kreisten in Kartonkisten und verteilten so die Farben, das entstandene Bild sah fantastisch aus. Bei einem anderen Bild wurde die Farbe mit

einem Strohhalm aufgetragen. Über den Künstler Hundertwasser erfuhren die Kinder so einiges. So entstanden lustige Kartongebilde, die farbenfroh bemalt wurden. Die Kinder bastelten sich Hundertwassrige Osternestli, die dem Künstler alle Ehre machten.

Viele Eltern und Grosseltern liessen es sich nicht nehmen und bewunderten am Vernissage-Morgen die Werke ihrer Kinder. Begeistert führten die kleinen Künstler die Besucher durch die Ausstellung.

Text&Bild: Stephanie Kamm

Lernen die Natur zu unterstützen

Internationaler Tag des Waldes



Jeden möglichen Freitag verbringen die Kindergartenkinder von Frau Christine Schroer von Ebmatingen mit uns, den Wald gebührend zu zelebrieren. Die Kinder haben im Moment das Thema Regenwald/Jungle. Sie lernen über Abholzung, Ökologie, Tierwelten und ihre Gefährdung, und die Wichtigkeit, unsere Wälder zu erhalten und pflegen. Sie wissen, wie sie sich im Wald zu verhalten haben, und dass Aufräumen und Sauberhalten des eigenen Waldplatzes dazu beiträgt, die Natur zu unterstützen. So wurde, nach «brötli» und Schlangengbrot backen, ausgiebig gespielt und die Hütte weiter ausgebaut, der Platz aufgeräumt und so sauber hinterlassen, wie er vorgefunden wurde. Der Morgen war ein voller Erfolg!

den schönen Platz geniessen, und das tolle Wetter half uns, den Wald gebührend zu zelebrieren. Die Kinder haben im Moment das Thema Regenwald/Jungle. Sie lernen über Abholzung, Ökologie, Tierwelten und ihre Gefährdung, und die Wichtigkeit, unsere Wälder zu erhalten und pflegen. Sie wissen, wie sie sich im Wald zu verhalten haben, und dass Aufräumen und Sauberhalten des eigenen Waldplatzes dazu beiträgt, die Natur zu unterstützen. So wurde, nach «brötli» und Schlangengbrot backen, ausgiebig gespielt und die Hütte weiter ausgebaut, der Platz aufgeräumt und so sauber hinterlassen, wie er vorgefunden wurde. Der Morgen war ein voller Erfolg!

Text&Bild: Tamara Gutermann

Für günstige Weine.

Weinfestival

Montag, 28. April bis und mit Samstag, 10. Mai 2014

Degustieren und profitieren Sie im Coop:

Getränkemarkt Ebmatingen

Zürichstrasse 110, 8123 Ebmatingen

Degustationszeiten: Montag bis Freitag 11 bis 20 Uhr
Samstag 10 bis 20 Uhr
Mittwoch, 1. Mai geschlossen

**120 TOPANGEBOTE
IN AKTION**



Ein Besuch im Mutter-Kind-Turnen / Mu-Ki-Turnen

Ein Tunnel und ein Boot aus Sport-Matten



Beliebtes Mu-Ki Turnen mit lustigen Ballspielen, ein abenteuerlicher Parcours bestehend aus einem Matten-Tunnel, einem Hüpfen in den Matten-See, auf einem Matten-Böötli durch die Lüfte schweben und in Ringen schwingen.

In der kleinen Turnhalle in der Looren begrüsst mich eine gutgelaunte Maja Heitzmann, Leiterin des Kurses Mutter-Kind-Turnen seit rund 8 Jahren. Sie verfügt über den J+S Leiter im Geräteturnen und leitet mit viel Engagement den sehr beliebten Kurs. Die Kursleiterin erklärte: «Angefangen hat alles als ich selber mit meiner Tochter ins Mu-Ki-Turnen ging. Als die damalige Leiterin einen Ersatz suchte, sprang ich für eine Lektion pro Woche ein. Schon bald darauf übernahm ich alle ihre Lektionen.» Das Mu-Ki-Turnen ist für Kinder ab 2 ¼ Jahre bis zum 1. Kindergarten gedacht. Die Organisatorin ist der Ortsverein Forch.

Warum kommen Eltern mit kleinen Kindern ins Turnen
Regula mit Sohn Janik, 4 Jahre, meinte: «Wir kommen seit diesem Sommer, denn mein Sohn liebt die Bewegung sehr. Maja macht dies auch super, ich kam bereits mit meiner älteren Tochter her. Was mir auch gefällt, ist das Treffen anderer Eltern.» Es war sogar ein Vater mit seiner Tochter dabei; Cesare äußerte sich so: «Wir sind auch seit dem Sommer dabei und ich finde es eine gute Beschäftigung für meine Tochter Ayla, 3 Jahre, denn sie bewegt sich sehr gerne.» Claudia, Mutter von Lia, 3 Jahre: «Meine Tochter ist sehr aktiv und liebt die Bewegung und ist gerne mit anderen Kindern zusammen. Ich finde es super, einen Teil der Mutter-Kind-Zeit gemeinsam hier zu verbringen.»

Jetzt geht's los

Zum Einstimmen wurde im Kreis ein Lied gesungen und anschliessend folgten diverse lustige Spiele mit

Bällen. Alle halfen einander beim Aufbau des Parcours. Wussten Sie, was man alles mit Sport-Matten bauen kann? Es entstand ein Matten-Tunnel zum unten durchkriechen und beim anschliessenden Überklettern der gespannten Seile war Geschicklichkeit gefragt. Zwei Bänkli wurden zum Hochklettern oder auch zum darauf Herunterrutschen montiert, von oben durften die Kinder in die riesige, weiche Matte springen, dies benötigte doch eine gewisse Portion Mut; zum gefahrlosen Hochklettern, war alles mit Matten abgedeckt. Die Ringe wurden herunter gelassen und eine Matte wurde zum schwebenden Boot an die Ringe befestigt. Den Kindern machte es sichtlich Spass und sie genossen es sehr. Viel zu früh war es schon wieder Zeit für das letzte Spiel.

Gerne erhalten Sie Infos bei Maja Heitzmann 043 366 02 17 oder rmheitzmann@ggaweb.ch.

Text&Bild: Stephanie Kamm

Amtlich

Lotharhaus wird Kindergarten

Die von der Schulpflege in Auftrag gegebene Schulraumplanung, welche Ende 2013 dem Gemeinderat vorgestellt wurde, zeigte für die nächsten Jahre Schulraumdefizite in verschiedenen Gemeindeteilen auf. Prekär ist die Lage in Binz, wo bereits auf das Schuljahr 2014/15 eine neue Kindergartenklasse untergebracht werden muss. Die weiteren Abklärungen zeigten, dass die Umnutzung des Lotharhauses in ein Kindergartenlokal die beste Option ist, damit kurzfristig die benötigten Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Deshalb gab der Gemeinderat grünes Licht für die Umnutzung dieser Liegenschaft. Dazu werden ab kommendem Juni

interne Aus- und Umbauten ausgeführt. Ebenso ist die Umgebungsgestaltung anzupassen; aus Sicherheitsgründen ist eine Umzäunung des Kindergartens nötig. Der Lothartreff steht damit leider nicht mehr für andere Nutzungen zur Verfügung. Für die Weiterbearbeitung der Schulraumplanung und deren Umsetzung in konkrete Projekte sind drei verschiedene Arbeitsgruppen tätig, die aus Vertretungen von Gemeinderat, Schulpflege und Verwaltung bestehen. Die Arbeitsgruppen beschäftigen sich mit den Planungsgrundlagen, der Lösung des dringlichen Schulraumbedarfs sowie der zukünftigen Schulraumstrategie.

Amtlich

Bienenschwarmfangdienst

Entdecken Sie in Ihrer Umgebung einen herrenlosen Bienenschwarm oder allenfalls ein Wespen- oder Hornissennest, können Sie sich an folgende Personen wenden:

Bienenschwarmfangdienst
Herr Urs Bräker,
Püntstr. 8, 8124 Maur,
Tel. 044 980 27 41
Herr Werner Huber, Imker,
Hasenbühlstr. 22, 8625 Gosau, Tel. 044 935 22 94

Hornissen- oder Wespenmeister
Herr Daniel Fischer,
Hans Röllli-Str. 32, 8127 Forch,
Tel. 043 366 02 16

Herr Richard Wettstein,
Bachlenstr. 20, 8124 Maur,
Tel. 044 980 01 15

Amtlich

Friedhof Sommerbepflanzung

Ab Montag, 12. Mai 2014 werden die Gräber auf beiden Friedhöfen frisch bepflanzt. Spezielle Bepflanzungswünsche und Bestellungen sind bei der Friedhofgärtnerei Appenzeller Gartenbau AG, bis am 5. Mai 2014 unter Tel. 044 980 03 47, anzumelden.

Pflanzenschalen, Blumenzwiebeln, Grabschmuck, Windlichter, Laternen und alle weiteren Grabdekorationen, welche Sie behalten wollen, sind bis Montag, 5. Mai 2014 abzuräumen. Nach diesem Zeitpunkt wird die Friedhofgärtnerei darüber verfügen.

Bestattungsamt Maur

Amtlich

Neuer Gemeinderat im Amt



Der Gemeinderat hat mit der konstituierenden Sitzung am 14. April 2014 seine Arbeit in neuer Zusammensetzung unter Leitung von Gemeindepräsident Roland Humm aufgenommen. Dabei wurden Ressorts teilweise umgebildet und neu verteilt. Die neu in die Behörde gewählten Mitglieder übernehmen die Ressorts Finanzen und Hochbau.

Der Gemeinderat verzichtet neu auf die Gliederung in Haupt- und Nebenressorts. Um eine gleichmässige Verteilung der Arbeitslast zu ermöglichen, werden den Ressorts zusätzliche Aufgaben aus verschiedenen Bereichen zugewiesen. Aufgrund der bevorstehenden Investitionsschwerpunkte im Liegenschaftsbereich wurde neu ein Ressort Liegenschaften geschaffen, welchem der neue Gemeindepräsident vorsteht. Die bisherigen Ressorts Soziales und Gesundheit wurden zu einem neuen Ressort Gesellschaft zusammengefasst, wobei einzelne Aufgabenbereiche anderen Ressorts übertragen wurden. Die Zuteilung der Ressorts wurde wie folgt vorgenommen:

Roland Humm:
Gemeindepräsidium,
Ressort Liegenschaften

Delia Jäggi-Lüthi:
1. Vizepräsidentin,
Ressort Gesellschaft
(Gesundheit, Sozialwesen,
Altersarbeit)

Felix Senn:
2. Vizepräsident,
Ressort Sicherheit (Feuer-
wehr, Polizei, Zivilschutz,
Abfallwirtschaft, Kultur,
öffentlicher Verkehr)

Thomas Frauenfelder:
Ressort Tiefbau (Tiefbau,
Werke, Land- und Forstwirtschaft)

Stephan Pahls:
Ressort Finanzen (Finanzen
und Steuern, Jugendarbeit)

Urs Rechsteiner:
Ressort Hochbau
(Hochbau, Planung, Um-
welt-, Natur- und Land-
schaftsschutz)

Pierre Zesiger:
Bildung (Präsidium der
Schulpflege). Er wird ab 1.
August 2014 von Cornelia
Bräker abgelöst.

Die gemeinderätlichen Ausschüsse sind wie folgt zusammengesetzt:

Bauausschuss
Urs Rechsteiner (Vorsitz),
Thomas Frauenfelder, Ste-
phan Pahls (Ersatz: Felix
Senn)

Finanzausschuss
Stephan Pahls (Vorsitz), Ro-
land Humm, Felix Senn
(Ersatz: Pierre Zesiger)
Liegenschaftsausschuss
Roland Humm (Vorsitz),
Delia Jäggi-Lüthi, Pierre
Zesiger (Ersatz: Stephan Pa-
hls)

Verwaltungsausschuss
Roland Humm (Vorsitz),
Delia Jäggi-Lüthi, Urs Rech-
steiner (Ersatz: Thomas
Frauenfelder)

Amtlich

Kurznotizen aus dem Gemeinderat

Die Zürcher Kantonalbank (ZKB) hat der Gemeinde Maur für das Jahr 2013 einen Gewinnanteil von CHF 750'000 (Vorjahr 752'000) überwiesen.

Das Planungsbüro quadra GmbH, Zürich, wurde mit der Projektierung eines öffentlichen Spielplatzes im Gebiet Breiti, Ebmingen, beauftragt. Der Projektierungskredit beläuft sich auf CHF 15'000.

Für die umfassende Sanierung des Bauernhauses Kreuzbühl, Maur, wurde ein Baukredit von CHF 570'000 als gebundene Ausgabe bewilligt. Der Wohnhauteil

des verpachteten Bauernbetriebs ist dringend sanierungsbedürftig. Davon betroffen sind insbesondere Keller, Gebäudehülle mit der Riegelwandkonstruktion sowie die veralteten Elektro- und Sanitärinstallationen. Dazu soll der alte Kachelofen durch eine Zentralheizung mit Wärmepumpe ersetzt werden.

Der auf das Schuljahr 2012/13 errichtete Schulpavillon beim Schulhaus Leeacher, Ebmingen, schlug mit Kosten von CHF 180'000 zu Buche, was eine Kreditunterschreitung von CHF 10'000 bedeutet.

Amtlich

Personelles

Jakob Boller, Gemeindearbeiter, konnte Anfang April, einen Monat vor der Pensionierung, sein 25. Dienstjubiläum bei der Gemeinde Maur feiern. Seit einem Vierteljahrhundert sorgt er im Unterhaltsdienst hauptsächlich für saubere und im Winter schneefreie Strassen. Der Gemeinderat dankt für die vorbildliche Firmentreue und gratuliert herzlich zum Jubiläum.

Christine Reutimann, Sachbearbeiterin in der Sozialabteilung, tritt aus der Gemeindeverwaltung aus, um eine neue Herausforderung

in einem anderen Sozialamt zu übernehmen. Als Nachfolgerin wurde Frau Melisa Ademi eingestellt, welche nach einer Verwaltungslehre über erste Berufserfahrungen im kommunalen Sozialwesen verfügt. Frau Ademi arbeitet sich seit April tageweise in ihr neues Arbeitsgebiet ein und wird ab 1. Juni mit einem 90% Teilzeitpensum tätig sein.

Der Gemeinderat dankt Frau Reutimann für ihren engagierten Einsatz in den vergangenen fünf Jahren und heisst Frau Ademi herzlich willkommen.

Amtlich

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung, des Werkhofs und der Altstoffsammelstelle am Sechseläuten

Die Büros der Gemeindeverwaltung, der Werkhof sowie

die Altstoffsammelstelle bleiben am Montagnachmittag,

28. April 2014, geschlossen.

Gemeindeverwaltung Maur

Amtlich

Bauprojekte

2014-016

Stephen u. Norma Hedinger,
Hausacherstrasse 27,
8122 Binz

Projektverfasser:

Geisser + Lüdi,
Kernstrasse 37,
8004 Zürich

Umnutzung Garage resp. Wohnraumerweiterung im Erdgeschoss und Anbau eines Carports nördlich des Gebäudes Vers.-Nr. 666 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 4299 an der Geerenstrasse 2 in 8123 Ebmingen (Wohnzone W1). Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekannt-

machung an gerechnet, bei der Abteilung Hoch- und Tiefbau Maur zur Einsicht auf.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustimmung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314 - 316 PBG).

Abt. Hoch- und Tiefbau Maur

Amtlich

Überarbeitetes
Pflegeversorgungskonzept

Gemäss Pflegegesetz des Kantons Zürich sind alle Zürcherischen Gemeinden verpflichtet, ein Mindestangebot an Pflegeversorgungsleistungen durch Pflegeheime, Spitex-Institutionen oder selbstständig tätige Pflegefachpersonen sicherzustellen. Das Pflegeversorgungskonzept gibt Auskunft über das konkrete Pflegeleistungsangebot der Gemeinde Maur. Die Angebote und Dienstleistungen sichern die Versorgung der Bevölkerung, sowohl für jüngere als auch ältere, vorübergehend oder dauernd

pflegebedürftige Personen. Das Konzept beinhaltet auch Massnahmen zur Gesundheitsförderung und zur Erhaltung der vorhandenen Ressourcen.

An der Sitzung vom 24. März 2014 hat der Gemeinderat das Pflegeversorgungskonzept genehmigt.

Bei der Einwohnerkontrolle im Gemeindehaus oder elektronisch auf der Homepage (www.maur.ch / Onlineschalter unter der Rubrik Sicherheit und Gesundheit) kann das Pflegeversorgungskonzept bezogen werden.

Gesundheitssekretariat

Amtlich

Einbürgerung

Der Gemeinderat Maur hat mit Beschluss vom 24. März 2014, unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung, in das Bürgerrecht

aufgenommen: **Loss**, Stefan Friedrich Wilhelm und **Stadie-Loss**, Kerstin Monika sowie **Loss**, Lennart Noah Stefan, Binz

Gemeinderat Maur
Maur, 25. April 2014

Info

Promotionstour am Freitag, 2. Mai 2014

Haben Sie Lust auf eine leichte Wanderung so um die drei bis vier Stunden, doch mit nur wenigen Auf- und Abstiegen, um uns näher kennen zu lernen? Wenn Sie schon öfters mit dem Gedanken gespielt haben an unseren Gruppenwanderungen teilzunehmen, dann bietet sich hier die einmalige Gelegenheit zum Einstieg auf unserer Promotionstour im Einzugsgebiet der Reuss.

Steinzeitlich und idyllisch beginnt unsere Wanderung im Bremgartner Wald. Einige Minuten von der S-Bahn Station Erdmannlistein stehen wir unvermittelt vor einem Stein-«Altar», auf zwei mächtigen Felsbrocken ruht eine nicht weniger als 60 Tonnen schwere Steinplatte. Nach der Besichtigung wandern wir durch den Buchenwald und dann der Reuss entlang und erreichen nach ca. einer Marschstunde das hübsche Städtchen Bremgarten. Die Altstadt lädt ein zu einem Rundgang, einige Restaurants bieten sich an für eine Trinkpause. Es gibt auch einige Feuerstellen am Flussufer, wer Lust hat nimmt eine Wurst zum Braten mit.

Danach geht es das linke Ufer der Reuss entlang, einige Kilometer durch ein Waldgebiet und immer in Sichtweite zum Fluss. Dann geht es links weg Richtung Fischbach, leicht aufwärts östlich am Dorf vorbei bis zu einem kleinen idyllischen See beim sogenannten Moos. Das letzte Teilstück bis Niederwil führt wiederum durch ein Waldgebiet.

Distanz:

ca. 12 km, max. 200 m Auf- und Abstiege insgesamt

Treffpunkt:

09.40 Uhr am Zürich HB, beim Abstieg zum Gleis 41/42 oder an einer Busstation

Anreise:

mit Bus/Tram bis Zürich HB (Abfahrt in Ebmingen 09.01 Uhr), dann mit S Bahn 12 (Abfahrt in Zürich HB 09.48 Uhr), umsteigen in Dietikon auf S Bahn 17 bis Haltestation Erdmannlistein (Ankunft 10.32 Uhr).

Rückreise:

mit Bus ab Niederwil (Abfahrt: 16:08) bis SBB Station Mellingen Heitersberg, umsteigen auf S Bahn 3 bis Zürich HB (Ankunft: 17:00). Bitte A-WELLE ZVV KAR-

TE ALLE ZONEN selber kaufen, Zielort Erdmannlistein.

Kosten:

Fr. 27.20 mit Halbtax ab Ebmingen. Verpflegung und Getränke für unterwegs aus dem Rucksack.

Ausrüstung:

leichte Wanderschuhe, Regen und/oder Sonnenschutz
Anmeldung: bis Dienstag, 29. April direkt beim Wanderleiter Georges Knecht Tel. 044 980 27 50, E-Mail georgesknecht@ggaweb.ch

Unkostenbeitrag:

Fr. 5.00 pro Person.

Bei unsicherem Wetter Aus-
kunft am 1. Mai ab 12.00
Uhr, Tel. 044 980 27 50.

Der Wanderleiter:
Georges Knecht



ZUM GRIECH
EBMINGEN

MUTTERTAG, 11. Mai 2014

Schenken Sie Ihrer Mutter einen Ausflug nach Griechenland!
Verbringen Sie mit Ihrer Familie ein paar schöne
Stunden in entspannter Atmosphäre und geniessen
Sie unsere griechischen Spezialitäten.

Ganzer Tag offen, ab 11.30 Uhr Apéro

MUTTERTAGS-BUFFET

Vorspeise
Salat
Hauptgang (Fisch und Fleisch)
Muttertags-Dessert

Fr. 49.-

Reservation erwünscht

KALI OREXI – GUTEN APPETIT

ZUM GRIECH

SCHWEIZER QUALITÄT MIT GRIECHISCHER FANTASIE!
Telefon 044 980 03 33 www.zumgriechen.ch

Info

Standartenweihsschiessen 2014



Ein weiterer Meilenstein in unserer Vereinsgeschichte ist gesetzt. Mit dem Standartenweihsschiessen an den vergangenen Wochenenden wurde unsere Standarte eindrücklich verankert. Für Schützinnen und Schützen sowie für Jungschützinnen und Jungschützen bot sich die Gelegenheit auf der Schiessanlage Maur ihre Treffsicherheit unter Beweis zu stellen. Bei besten Bedingungen durften wir insgesamt 666 Teilnehmer und Teilnehmerinnen

im Schützenhaus Maur begrüßen. Obwohl die Saison noch jung ist, wurden hervorragende Resultate erzielt. Eine tadellose Organisation und eine einladende Schützenstube liessen den Gästen den Aufenthalt in Maur zum eindrücklichen Erlebnis werden.

Die angebotene Schiesszeiten waren knapp bemessen, wurden aber von den Schützen optimal genutzt. So verteilten sich die Teilnehmer ideal auf beide Wochenende

und den zahlreichen Helfern des Schützenvereins wurde es nie langweilig. Von den knapp 670 Teilnehmern schossen zusätzlich zum Vereinsstich 380 Wettkämpfer den lukrativen Auszahlungstich. Als Sieger in dieser Wertung schoss Alexander Schulze Dübendorf mit dem Standardgewehr 386 von max. 400 Pt. in 4 Schuss auf die 100er Wertung. Im Vereinsstich mit 4 Schuss Einzel und 2mal 3 Schuss in Serie erzielte Fässler Roland von den Oberwinterthurer Standschützen das Maximum von 100 Pt. dicht gefolgt von Haag Claudio Hinwil mit 99 Pt. und Scheidegger Rolf vom SV Maur-Binz-Fällanden mit 98 Pt. Bei solchen Resultaten mussten die Schützen keine widrigen Umstände wie Seitenwind oder Blen-

dung der tiefstehenden Sonne und dergleichen suchen. Die Gäste wurden von der Einfahrt in den Parkplatz bis zum Verlassen der Schiessanlage durch unsere Helfer freundlich und kompetent begleitet.

Für jede Scheibe war ein Warner zugeteilt, somit mussten die Schützen nie auf die gewünschte Einstellung der Anlage warten und konnten ihren gewohnten Rhythmus beim Schiessen einhalten. Einige mögen es schnell, andere lassen sich sehr viel Zeit, so dass die Betreuer und Wartenden sehr viel Geduld brauchen bis endlich der nächste Schuss fällt. Beim Aufenthalt in der Schützenstube wurden dann bei einem leckeren Imbiss oder bei einem Glas Wein die Resultate in der Runde

diskutiert und erörtert. Die Anwohner der Schützenhausstrasse waren an diesen Tagen einem Mehrverkehr und Schiesslärm ausgesetzt.

Für Ihr Verständnis gegenüber uns Schützen danken wir allen Betroffenen ganz herzlich. Ein grosses Dankeschön gilt auch unseren Mitglieder, die pünktlich und mit viel Sachverstand unsere Gäste betreuten, sei dies im Schützenhaus oder in der Schützenstube.

Dem OK des Standartenweihsschiessens unter der Leitung von Stefan Vulpi und Dieter Walser gebührt ein grosses Kompliment für die tadellose Vorbereitung und Abwicklung des Schiessanlasses.

Schützenverein

Maur-Binz-Fällanden

Der Vorstand

Auszug aus den Ranglisten:

Einzelrangliste Auszahlungstich (Total 379 Teilnehmer)

1 Schulze Michael	386	1981	Stagw	E Stagw Dübendorf Stadtschützen
2 Schmid Alexandra	381	1983	Stgw-90	E Stgw-90 Ottikon Schützengesellschaft
3 Strebel Fritz	380	1951 V	Stgw-90	Gutenswil Schützenverein
4 Cadruvi Plazi Giusep	380	1956 S	Stagw	Ruschein Societad da tir Vorab
5 Gantenbein Paul	379	1945 SV	Stagw	Uster Schützengesellschaft

Einzelrangliste Vereinsstich (Total 666 Teilnehmer)

1 Fässler Paul	100	97	1952 V	Freigw	Oberwinterthur Standschützen
2 Haag Claudio	99	99	1970 E	Stagw	Hinwil Schützengesellschaft Betzholz
3 Scheidegger Rolf	98	100	19317 SV	Freigw	Schützenverein Maur-Binz-Fällanden
4 Sieber Bruno	98	99	193451 SV	Freigw	Kloten Bettensee Schützen Kloten-Dietlikon
5 Meier Markus	98	97	194551 V	Freigw	Wallisellen Schiessverein

Einzelrangliste U20 Ordonanzgewehr (Total 27 Teilnehmer)

1 Pianta Christian	93	94	19917 J	Stgw-90	Mollis Schützen
2 Umar Karim	93	81	199186 JJ	Stgw-90	Wallisellen Schiessverein
3 Ramp Joel	91	97	199159 J	Stgw-90	Oberwinterthur Standschützen
4 Burgener Nicolai	91	94	19917 J	Stgw-90	Wasterkingen Militärschützenverein
5 Leibundgut Marc	91	94	199159 J	Stgw-90	Maur Schützenverein Maur-Binz-Fällanden

Vereinsrangliste Total (68 Sektionen)

Rang	Resultat	Teilnehmer	Kat.	Pfl.Res.	Verein
1	96.078	26	1	14	Hinwil Schützengesellschaft Betzholz
2	93.470	19	2	12	Kloten Bettensee Schützen Kloten-Dietlikon
3	92.949	26	2	13	Volketswil Schützenverein
4	92.409	25	1	14	Wallisellen Schiessverein
5	92.046	15	1	14	Oetwil am See Militärschiessverein
6	91.394	17	1	14	Uster Schützengesellschaft
7	91.204	26	1	14	Bäretswil Schützengesellschaft
8	90.878	18	1	14	Rafz Schützengesellschaft
9	90.831	17	2	12	Wetzikon Schützengesellschaft
10	90.823	18	2	12	Ettenhausen Militärschiessverein
11	90.411	37	2	18	Maur Schützenverein Maur-Binz-Fällanden

Babysitter

Suchen Sie einen Babysitter? Jugendliche aus allen Ortsteilen der Gemeinde haben diesen Frühling einen 2-tägigen Babysitterkurs vom Schweizerischen Roten Kreuz absolviert.

Jetzt freuen sie sich auf ihren ersten Einsatz. Gerne vermittele ich Ihnen die Kontaktdaten.

Für den Ortsverein Binz-Ebmatingen:
Mona Jensen:
mona.jensen@ggaweb.ch
Tel. 044 980 31 05

**Frühlingsfest im Schopf**

13 Jahre Stallstube
Freitag 2. Mai 19.00

Mit Live-Musik Duo Vollgas
Eintitt frei

D. & M. Bachofen-Manser
Rellikonstrasse 53, 8124 Maur
stallstube-maur.ch
Do./Fr. ab 16.00
Sa./So. ab 10.00
Tel. 044 980 02 81

Info

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotfallnummer 0848 654 654.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Relikonstrasse 7
8124 Maur
044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21
8123 Ebmingen
044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17
8127 Forch
044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag, 18.00 Uhr bis Montag, 6.00 Uhr im Einsatz. Der diensthabende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankmobilen, Mahlzeitendienst:
Aeschstrasse 8, 8127 Forch,
044 980 02 00,
info@spitex-pfannenstiel.ch

Info

Halbtagswanderung
am 29. April 2014

Zu den Rhododendren im Seleger Moor, Rifferswil. In etwas über 50 Jahren ist aus dem Seleger Moor das geworden, was es heute ist: das grösste Rhododendren- und Azaleenparadies der Schweiz. Von Mitte April bis Ende Mai verwandeln Hunderttausende von Blüten das Moor in ein berauschendes Farbenmeer. Drei Kilometer weiche Wander- und Kieswege wurden für die Besucher/innen angelegt. Natürlich fehlt auch das Restaurant nicht. Die Fahrt nach Rifferswil ist sehr abwechslungsreich. Wir benutzen diesmal den Bus 744 und fahren nach Stettbach (Maurmer 743) Von dort führt uns die S 9 nach Affoltern am Albis und der Bus 225 nach Rifferswil.

Zollingerheim	12.19
Ebmatingen	12.24
Maur	12.32
Stettbach ab	12.54
Rifferswil an	13.52

Wir lösen den 9-Uhr Pass. Der Eintritt ins Seleger Moor kostet Fr. 10.-. Rückreise über Affoltern 16.38 Uhr.

Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Frühlings-Ausflug.

Keine Anmeldung notwendig. Bei schlechter Witterung erhalten Sie Auskunft über die Durchführung unter Tel. 044 980 08 50.

*Die Wanderleiterin;
Sefine Trottmann*

Aufruf

Wo ist mein Bike?



Original-Bild des verschwundenen Scott Spark 29» Sport.

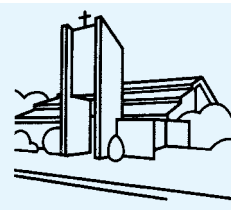
Unglaublich, aber wahr! In Maur bediente sich vergangene Woche ein Langfinger mit einem Mountain Bike der Sonderklasse. Direkt vor dem Geschäft wurde das Bike in Maur gestohlen, davon muss man ausgehen, denn bis heute ist es noch nicht wieder aufgetaucht.

Vermisst wird:

Mountain Bike, Marke SCOTT, Spark 29», Sport (Fully), schwarz/grau. Wer kann über ein solches Mountain Bike Angaben machen?

Wer hat was gesehen, festgestellt, dass jemand plötzlich mit einem Bike unterwegs ist? Das Bike fällt gut auf mit seinen grossen 29»-Rädern. Sachdienliche Hinweise sind zu richten an Coiffeur Neuhaus, Margrit Kalt, Relikonstr. 2, Maur, Tel. 044 980 28 75 oder an die «Maurmer Post» unter redaktion@maurmerpost.ch.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmingen,
Tel: 044 980 18 21, Fax: 044 980 19 76,
sekretariat.eb@zh.kath.ch, Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba,
Mitarbeitender Priester: Pater Leo Müller,
Diakon: Joachim Lurk, Sekretariat: Stella Termotto.
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch und Freitag, 8.30 - 11.00.

Katholisches
Pfarrvikariat**2. Ostersonntag**

Samstag, 26. April 2014
16.00 Eucharistiefeier,
Kapelle Forch

Sonntag, 27. April 2014
10.30 Eucharistiefeier
Kirche St. Franziskus.
Kollekte: Verein Herz für Kinder

Montag, 28. April 2014
19.00 Uhr Rosenkranz,
Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 30. April 2014
09.45 Uhr Ökum. Gottesdienst,
Kapelle Forch

Donnerstag, 1. Mai 2014
09.15 Uhr kein
Wortgottesdienst,
Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit
Kirche Egg, jeden Samstag
17.15–17.45 Uhr.
Persönliche Vereinbarung
mit einem Priester ist
jederzeit möglich.

AUS DER PFARREI

Erlös aus den Suppenmittagen
Unter der bewährten Leitung von Flavia Lindauer verwöhnte das Suppenküchenteam alle, die am 15. oder 22. März 2013 in den Franziskus-Saal gekommen waren. Der Erlös erbrachte für das Fastenopfer gesamthaft Fr. 1'214.45. Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern, allen fleissigen Helferinnen des Suppentams und zuletzt ein Vergelt's Gott für die zahlreichen Kuchenspenden.

Sprechstunde am Freitag
Dieses Angebot dient der persönlichen Kontaktaufnahme mit den Seelsorgeverantwortlichen. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Die Sprechstundenzeit findet in der Regel freitagnachmittags von 17.00 bis 18.00 Uhr im Sekretariat, Bachtelstrasse 13 in Ebmingen statt.

Diakon Lurk

Weitere Informationen
Weitere Informationen finden Sie im forum und unter:
www.kath.ch/maur



Steuerberatung AG
Schützenwisstrasse 8
8124 Maur
Telefon: 044 887 79 53
www.taxconcept.ch

**Ihre Partnerin für
Steuern und Treuhand
in Maur**

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Rita Marti, Kirchgemeindesekretariat geöffnet von Montag bis Freitag, 8.30–12 Uhr

Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56 sekretariat@kirchemaur.ch

Passionszeit für Kinder



Auf einmal fällt mir auf, dass hinter den Zweifeln von Thomas tiefe Verletzungen sein können.

Und auch Jesus sehe ich ganz neu: Er kommt hier nicht als der Überlegene, der Siegreiche, der stolz seine Wundmale vorzeigt und der dem ungläubigen Thomas den Kopf zurecht rückt.

Nein, er kommt als der Verletzte. Er zeigt Thomas das, was man nur einem Menschen zeigt, dem man ganz tief vertraut: seine Wundmale.

Lassen wir uns von dieser Botschaft berühren.

Liebe Gemeinde!

Ostern ist erst eine Woche her. Wir haben die Tage erlebt, wie wir viele Tage erleben. Freude über ein wenig freie Zeit. Vielleicht hatten manche auch Angst vor den Feiertagen und der Einsamkeit.

Auf jeden Fall hat Ostern nicht unbedingt unser Leben verändert. Wir möchten die Osterbotschaft glauben: Ich spüre, dass sie mich berührt. Lasse ich mich von ihr ganzheitlich berühren?! Besonders interessant ist darum für alle, die damit so ihre Schwierigkeiten haben, die Geschichte, die wir im Johannesevangelium 20.Kap. über Thomas lesen. Ich möchte diesen Bericht unter der Überschrift lesen: «Zweifel sind erlaubt». Ich selber bin mit dieser Geschichte einen Weg gegangen. Am Anfang nahm ich nur ihren Druck wahr und heute sehe ich ihr Angebot. Früher hörte ich sie immer so, dass Zweifel nicht erlaubt sind. «Selig sind, die nicht sehen und doch glauben», das hiess für mich: So müsste es sein, ein gutEr ChristIN glaubt es eben, auch wenn er/sie es nicht sieht.

Silke Petermann- von Grünigen,
Stellv.Pfrn.

Guter Hirte
Gott sucht die Verlorenen,
aber er verfolgt sie nicht.

Gott bringt die Verirrten
zurück, aber er zwingt sie nicht.

Gott verbindet die
Verwundeten, aber er bindet sie
nicht an sich.

Gott stärkt die Schwachen,
aber er bestärkt sie nicht in ihrer
Schwachheit.

Gott behütet die Starken, aber
er hütet nicht ihre Stärke.

Neu gewählte reformierte Kirchenpflege für die Amtsdauer 2014–2018

Am 30. März 2014 wurden gewählt.

- Karl Walder, Maur
- Christoph Lutz, Maur
- Ruth Steiner, Maur
- Rolf Hauri, Maur
- Christina Leibundgut, Maur
- Beatrice Leonhard, Ebmingen

Die gewählten KirchenpflegerInnen freuen sich auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen in der neuen Amtsperiode und danken Ihnen für Ihre Stimmen. An der Sitzung vom 6. Mai 2014 konstituiert sich die Kirchenpflege. Nach wie vor ist noch ein Sitz in der Kirchenpflege unbesetzt. Falls Sie Interesse haben, aktiv in der ref. Kirchgemeinde mitzuwirken, melden Sie sich bitte bei unserem Kirchensekretariat, Leeacherstrasse 31, Ebmingen.

Für die Kirchenpflege
Bea Anderset

Amtshandlungen im 1. Quartal 2014

Taufen

Am 16. Februar:

Andrina Bieler, Tochter von Fabienne und Marc Gregor Bieler-Müller, Pfaffhausen

Am 2. März:

Felicitas Alessandra Cannazza, Tochter von Martina und Yves Daniel Cannazza, Maur

Amélie Jabornik, Tochter von Andrea und Martin Jabornik, Fällanden

Am 30. März:

Lia Widmann, Tochter von Andrea und René Rudolf Widmann-Koch, Maur

Elisa Rodriguez Savon, Tochter von Christine Fürst Rodriguez Savon und Nestor David Rodriguez Savon, Volketswil

Bestattungen

Am 15. Januar:

Bieler Gerhard, im 88. Lebensjahr, Ebmingen

Am 21. Januar:

Hummel Peter, im 63. Lebensjahr, Binz

Am 6. Februar:

Burkhardt Martha, im 94. Lebensjahr, Maur

Am 28. Februar:

Bleuler Ruth, im 82. Lebensjahr, Maur

GOTTESDIENSTE Sonntag, 27. April

10 Uhr, Kirche Maur
«Seid allezeit fröhlich!»
1. Thessalonicher 5,16
Pfarrer René Perrot
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte: Entlastungs-
dienst für Familien mit
Behinderten
Anschliessend: Chile-Kafi

INDER UND JUGENDLICHE Samstag, 3. Mai

13.45–17 Uhr,
Kirchenparkplatz Maur
Jungschar Zündhölzli

TERMINKALENDER
Mittwoch, 30. April
9.45–10.15 Uhr,
Kapelle Forch
Wöchentlicher ökumen.
Gottesdienst

**Öffnungszeiten während
der Frühlingsferien**
Vom 28. April bis
2. Mai 2014 bleibt das
Sekretariat geschlossen.

AMTSWOCHE
27. April bis 3. Mai
Pfarrer René Perrot
Tel. 044 980 13 78

Personelle Mitteilungen

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Pfarrer René Perrot soweit genesen ist und ab zweiter Woche April die Arbeit wieder aufgenommen hat. Voraussichtlich wird er die Pfarrstelle Ebmingen bis Ende August zusammen mit Pfarrer Walter Schlegel versehen. Pfarrer Perrot ist

im Büro von Montag bis Mittwoch Vormittag und am Donnerstag den ganzen Tag erreichbar.

Die Stellvertretung von Pfarrerin Silke Petermann-von Grünigen endet mit dem Amtsantritt von Pfarrerin Pascale Rondez am 1. Juni. Ihren letzten Gottesdienst

hält sie am Muttertag. Wir danken ihr an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement und ihre gute Arbeit als Stellvertreterin. Möge ihre Arbeit Früchte bringen, an allen Orten, wohin man sie ruft.

Für die Kirchenpflege
Karl Walder, Präsident

Info

Veranstaltungen

Freitag, 25. April

Jazz-Konzert. 20.30 Uhr, «Überraschungs-Trio aus Kanada», Swissjazzorama, Im Musikcontainer, Uster. Swissjazzorama Uster.

Samstag, 26. April

Wikipedia – gewusst wie. 11 Uhr, Das Wikipedia optimal nutzen, Seminarraum A, Zentralbibliothek Zürich, Zähringerplatz 6, Zürich. ZB Zürich.

Obligatorische Bundesübung.

13–15 Uhr, Schützenhaus Maur. Schützenverein Maur-Binz.

Fischerplausch

am Greifensee. Ab 11 Uhr bis mind. 20 Uhr, feinste Eglifliet im Biersteig, Schiffsteg Maur. www.sfv.ch.

Sonntag, 27. April

Burnout – verstehen und vermeiden. 10 Uhr, Mühle Maur, Vortrag & Diskussion. FEG Maur. **Rundfahrten mit der «Greif».** Rundfahrten Maur-Greifensee-Uster-Maur mit dem Dampfschiff Greif, keine Reservation möglich, Info Tel. 044 980 01 69 oder www.sgg-greifensee.ch.

Fischerplausch am

Greifensee. Ab 11 Uhr bis mind. 18 Uhr, feinste Eglifliet im Biersteig, Schiffsteg Maur. www.sfv.ch.

Zmorge-Schiff. 10.45 bis 12.15 Uhr, Schiffsteg Maur, SGG Maur.

Dienstag, 29. April

Halbtags-Wanderung. Ab 12.19 Uhr Zollingerheim, Forch. Zu den Rhododendren im Seleger Moor, Rifferswil, Infos über Wanderleiterin Sefine Trottmann. Wandergruppen Maur.

Büchertreff. 20.15 Uhr, Wettsteinhaus Aesch / jeden letzten Dienstag im Monat ausser Schulferien). Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Mittwoch, 30. April

Jazz Made in Uster. 18.30 Uhr, «3. Jazz Day Festival», Swissjazzorama, Musikkontainer, Uster. Swissjazzorama Uster.

Spaghetti-Schiff.

19.30 bis 21.30 Uhr, Schiffsteg Maur, SGG Maur. **Erste Hilfe Ferienplausch.** 9–12 Uhr, Erste Hilfe Ferienplausch für Kinder ab der 3. Klasse, Theorie-lokal, Gemeindehaus Maur. Samariterverein Maur.

Mai**Donnerstag, 1. Mai**

Zmorge-Schiff. 10.45 bis 12.15 Uhr, Schiffsteg Maur, SGG Maur.

Freitag, 2. Mai

Hot-Stone-Grill. 19.30 bis 22 Uhr, Schiffsteg Maur, SGG Maur.

Samstag, 3. Mai

Burg und Mühle Maur geöffnet. 14–17 Uhr. Burg Maur, Ortsmuseum Mühle Sagi Maur. Museen Maur. **Schatzhammer im Wettsteinhaus.**

13.30–16.00 Uhr, Wettsteinhaus. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch. FC Maur 4. Liga-Spiel. 17 Uhr, FC Maur: FC Oetwil-Geroldswil 2, Fussballplatz Looren. FC Maur.

Sonntag, 4. Mai

Zmorge-Schiff. 10.45–12.15 Uhr, Schiffsteg Maur, SGG Maur.

Dienstag, 6. Mai

Senioren-Wanderung: Seerücken. Berg/TG–Mattwil–Alttau, Details siehe aktuelle «Maurmer Post» oder Wanderleiter Heini Kaufmann. Wandergruppen Maur. **Kochen – unwiderstehliches Italien.** 18–22 Uhr, Kochkurs mit Hausi Burgener, Schulküche Looren, Trakt A. Anmeldung: odette.rechsteiner@schule-maur.ch, 90 CHF/Pers., Fortbildungskommission Schule Maur.

Mittwoch, 7. Mai

Mütter- und Väterberatung. 9.00–11.15 Uhr, Beratungsstelle Binz, Zürichstrasse 234 neben dem Lothartreff, Binz. Neu jeweils am Mittwoch. Mütterberatung Uster.

Gallensteine – wann und wie behandeln? 18.30–20.00 Uhr, Referat mit Dr. med. René Spalinger und Dr. med. Beat Helbling, Spital Zollikerberg, Trichterhausenstr. 20, Zollikerberg. Spital Zollikerberg. **Spaghetti-Schiff.** 19.30–21.30 Uhr, Schiffsteg Maur, SGG Maur.

Donnerstag, 8. Mai

Spielnachmittag. 14–17 Uhr, Lotharhaus Binz. Ortsverein Binz-Ebmatingen. **Steg 3 Bar.** 18.30–24.00 Uhr, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Freitag, 9. Mai

Hot Stone Grill. 19.30–22 Uhr, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Samstag, 10. Mai

Forchbahnwagen Taufe. 11.30–12.30 Uhr, Station Scheuren, inkl. Konzert der Brass Band Maur, Apéro und Festwirtschaft, Souvenierverkauf und Extrafahrten. FB Forch &

Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Muttertags-Brunch. 10–15 Uhr. Reichhaltiges Bankett. Kinder ab 12 CHF, Erwachsene 49 CHF/Person. Res. erwünscht. Rest. Schifflande Maur.

Tag der offenen Tür. 14–16.30 Uhr, Einblick in die Musikschule Maur, Schulhaus Pünt. Musikschule Maur.

FC Maur 4. Liga-Spiel. 17 Uhr, FC Maur: FC Greifensee 2, Fussballplatz Looren. FC Maur. Festbier Looren – Anstich. Ab 16.30 Uhr, 1. Anstich des off. Looren-Festbiers, ab 19 Uhr Festbetrieb, Musik & Tanz, Restaurant & Brauerei Feldhof, Pfaffhausen. OK Loorenfest.

Sonntag, 11. Mai

Muttertags-Gottesdienst mit Brass Band Maur. 10 Uhr, Kirche Maur. Ref. Kirchengemeinde Maur. HGU – Abschlussgottesdienst. 10.30 Uhr, Kirche St. Franziskus, Ebmingen. **Voltige Turnier.** 8–18 Uhr, Reithalle RZ Forch. Voltige Gruppe RZ Forch. **Rundfahrten mit der «Greif».** Rundfahrten Maur-Greifensee-Uster-Maur mit dem Dampfschiff Greif, keine Reservation möglich, Info Tel. 044 980 01 69 oder www.sgg-greifensee.ch.

Yoga für Teens

von ca. 11–15 Jahre. Donnerstag, 16.45–17.45.

Neuer Kursblock vom 8.5.–10.7.

Details und Infos unter www.yogamaur.ch oder 076 344 94 95,

Nadine Michel

Leserbrief

«Liebe Gemeinde»

Sehr geehrter Herr Kuhn, trotz Aufruf zur Toleranz gegenüber der MP kann ich es nicht lassen, Sie zu bitten, die anbietende Anrede im Editorial: Liebe Gemeinde, zu ändern in: Liebe Leserinnen und Leser. Weder sind wir mit Ihnen in einer Glaubensgemeinschaft, noch sind Sie unser Gemeindeleiter. Akzeptieren kann ich die

Anrede vom Pfarrer, der zu seinen versammelten Schäfchen spricht, oder vom neuen Gemeindepräsidenten, der diese wenig Abstand verheissende Anrede aber nie gebrauchen würde. Aber Leserinnen und Leser sind wir. Zum voraus herzlichen Dank für eine Änderung. mit freundlichen Grüßen

Gottfried Bärtschi

Leserbrief

Betrifft: Helfer gesucht!

Grüezi Herr Kuhn, gerade eben las ich auf dem Frontblatt der Maurmer Post vom allseits bekannten Phänomen im heutigen Dorfleben: Kaum einer nimmt noch Teil am Gemeindeleben. Als frischer Zuzüger, der nebst der Arbeit auch noch etwas Zeit für gemeinnützige Sachen, dafür nicht fürs Fernsehen frei hat, melde ich mich hier-

mit als potentiellen Helfer zu Stelle. Gerne dürfen Sie meine Mailadresse an die hiesigen Verbände, die etwas Manpower nötig haben, weitergeben. Zudem käme bald etwas Womanpower in Form meiner Partnerin hinzu. Beste Grüsse.

Martin Strubel
strubel@ggaweb.ch